

Paul Doop

Paul ist ein gefragter, Juror und Berater in der Marching Band-Szene. Er war Schlagzeuger in so elitären Gruppen wie den Concord Blue Devils, den Reading Buccaneers und dem Orchester der königlich niederländischen Kavalerie. Als Ausbilder, Designer, Arrangeur und Berater hat er mit Bands und Drum Corps aus der ganzen Welt gearbeitet, darunter den Canton Blue Coats, den Colts und vielen nationalen und internationalen Preisträger-Bands. Unter seiner Leitung haben seine Gruppen insgesamt 17 nationale Meisterschaften, 15 Pokale als "beste Schlagzeuger" und 7 Indoor Percussion Goldmedaillen sowie 12 Medaillen für die Finalteilnahmen.

Paul hat entschieden dazu beigetragen, das One World System (das weltweit einheitliche Wertungssystem zu etablieren, das von vielen internationalen Verbänden genutzt wird (z. B. WAMSB, WMC, LGF, KNMO, VLAMO, SIPAA, IMSB). 2005, 2009, 2019, 2013 und 2022 war er Mitglied des technischen Komitees für den World Music Contest in Kerkrade, wo er auch als Hauptjuror tätig war. Als Juror hat er überall auf der Welt gewertet, in den meisten Ländern in Europa, Asien, den USA, Kanada und in Mittel- und Südamerika, darunter mehrere WAMSB-Weltmeisterschaften. Seine Einsatzbereiche sind Gesamteffekt, Visuell, Schlagzeug und Drum Battles.

Paul ist Vorstandsmitglied der KNMO (dem niederländischen Musikverband) und Vorsitzender von CGN (Color Guard Nederland), der größten Organisation für Hallenwettbewerbe in Europa. Für seine Tätigkeit im Bereich der Kunst ernannte ihn Alexander, König der Niederlande, zum "ehrenwerten Ritter von Oranje-Nassau". Er ist das einzige Mitglied unter den Juroren der Sudler Shield-Organisation der John Philip Sousa Stiftung. Er wurde in die Hall of Fame der CGN (Niederlande) und der SIPAA (Schweden) für seine Aktivitäten im Bereich der Marching Bands in Europa aufgenommen. Beruflich ist Paul tätig als Geschäftsführer eines Beratungsunternehmens.